

I. 3/XII 83.

Major Prinz Wilhelm v. Preußen

Nordkorps.

**Ab: den 5 ten Op.Tg. 10 Uhr Vor M.**

Ers: Det: Potsdam.

**Abgangsort: Jagdschloss Stern**

An den stellvertretenden Kommandeur

der 12<sup>t</sup> Inf. Brig. Commandeur d. Ers: Det. Potsdam

Meldung über die Recognoszierung  
der Linie Sterngestell, v. Drewitz östl.  
bis Chaussee Potsdam Gütergotz incl.

1) Das Sterngestell ist vom mittleren östlichen Ausgang von

Drewitz bis ~~zum~~ halbwegs zum Waldrande gaußirt (= geschottert) und an  
beiden Seiten mit Gräben versehen. Der südliche würde, durch  
ein Aufwurf von außen her leicht zu befestigen sein.

Etwa von dem Punkte wo der Feldweg vom Priesterweg auf  
das Sterngestell stößt, hört die Gaußirung und die Gräben auf.

Das Schußfeld ist überall bis zum Waldrande frei und  
übersichtlich. Nach rückwärts (Norden) desgleichen.

2) Da wo das Sterngestell in die Lisire (frz. Waldrand) tritt springt letztere

verte! (lat. umwenden!)

---

[Rückseite:]

etwas vor und läuft an einem Felde entlang; diese Lisiere ist ebenfalls leicht durch einen Aufwurf zu befestigen. Die gegenüberliegende Lisiere ist etwa 150 Schritt entfernt und abwechselnd Stangenholz oder Schonung. Das Gestell bleibt bis zum Jagdschloß immer etwa 60 Schritt unterhalb der zu befestigenden Waldkante welche ihrerseits aus ziemlich hohem Stangenholz mit Birken vermischt besteht. Etwa 500 Schritt nordöstlich hört das Feld auf und tritt die Stangenholzlisiere in den Hochwald ein, der sehr licht ist und weit Durchblick läßt. Eine leichte Kouliße von jungen Kiefern aufwuchs ist schnell abgeholzt um das Schußfeld nach vorn [...] frei zu machen. 3) Am Jagdschloß stößt ein fester Gartenzaun unmittelbar an die Lisiren des das Sterngestell begleitenden Stangenholzes und jenseits des Phillipsthaler Gestells sind: Ein großes zweistöckiges Haus nebst kleinern Scheunen, sowie das Jagdschloß. Die sind zur Vertheidigung

---

II.

3/XII 83.

Major Prinz Wilhelm v. Preußen

Nordkorps

**Ab: den 5 ten Op.Tg. 10 Uhr Vor M.**

Ers. Det. Potsdam.

**Abgangsort: Jagdschloss Stern**

gut gelegen. Mit hölzernen Fensterläden durchgehend zu schließen, und können ganz bequem von 2-3 Kompagnien vertheidigt werden. Der Wald ist ~~das~~ nach Südosten und Osten nimmt lichter Hochwald und nach Nordosten begleitet ein Streifen Stangenholz im hohen Holz das Theerofengestell, seinerseits wieder durch einen Aufwurf zu festigen.

Für Artillerie ist eine sich markierende Stellung nicht vorhanden doch würden Emplacements in nordwestlich Richtung, etwa zwischen Chaussee Potsdam – Gütergotz und Bahnhof Drewitz – Drewitz ungefähr in der Gegend wo das Wort Mittel – auf der Karte steht, sich empfehlen.

Verte!

---

[Rückseite:]

### Skizze

Eingezeichnet sind das Gebäudeensemble am Jagdschloss Stern im Zentrum einer markierten Befestigungslinie („Supp: Bef. Linie“) entlang des Sterngestells und des Theerofengestells („n. A.(Ibrechts) Theerofen“). Weiter eingezeichnet sind das Thurmgestell sowie die heutige Jagdhausstraße („n. Steinstücken“) und die in der Meldung erwähnte Chaussee zwischen Potsdam und Gütergotz (heute: Güterfelde).

Kritische Anmerkungen mit Rotstift auf der ersten Seite der Meldung sowie oberhalb der Skizze (z.T. unleserlich)